



Bundespräsidentenwahl Norbert Hofer - Unser Mann für die Hofburg

Mit dem Dritten Präsidenten des Nationalrates schickt die FPÖ den jüngsten Kandidaten ins Rennen um das höchste Amt im Staat. Norbert Hofer (45) ist unser Mann für die Hofburg. Angesichts der schwachen SPÖ-ÖVP Bundesregierung wäre ein starker freiheitlicher Bundespräsident ein Hoffnungsschimmer für die Österreicherinnen und Österreicher.

im Sinne seiner Bevölkerung regiert wird. „Sollte eine Bundesregierung gegen die Interessen Österreichs handeln, so würde ich selbstverständlich auch von meinem verfassungsmäßigen Recht Gebrauch machen und diese Mißstände abstellen, bis hin zu einem Neuwahlszenario“, so Hofer.

übrigen Kandidaten zur Bundespräsidentenwahl, von denen manche ja nicht einmal eine vom Volk mit Mehrheit gewählte Partei mit der Regierungsbildung beauftragen würden. Hofer: „Der Bundespräsident wird – im Gegensatz zur Regierung – direkt vom Volk gewählt und ist dementsprechend auch dem Volk gegenüber verantwortlich. Diese Verantwortung will ich als Bundespräsident wahrnehmen.“

Die herrschende SPÖ/ÖVP-Regierung hat Österreich in den vergangenen Jahren wirtschaftlich wie auch gesellschaftlich in eine Position hineinmanövriert, die einen Kurswechsel dringend erforderlich macht. Angefangen von der Griechenlandkrise, über die Bankenkrise, bis hin zur derzeitigen Asylkrise, hat die Faymann-Regierung konsequent Entscheidungen zum Schaden der österreichischen Bevölkerung getrof-



Zur Person
Norbert Hofer wurde am 2. März 1971 in Vorau geboren und wuchs in Pinkafeld auf. Er ist zum zweiten Mal verheiratet und hat vier Kinder. Nach

ZUR WAHL DES BUNDESPRÄSIDENTEN

Der Vorstand der ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR DEMOKRATISCHE POLITIK (AFP) hat einstimmig beschlossen: Wir halten das Amt des Bundespräsidenten in seiner jetzigen Form für absolut unnötig und könnte eingespart werden, indem jeweils für ein Jahr ein Landeshauptmann dieses Amt übernimmt.

Bei der anstehenden Wahl können wir keinen der Kandidaten mit gutem Gewissen empfehlen. Mit Ausnahme von Nationalratspräsident Norbert Hofer (FPÖ), der zwar keinen Migrationshintergrund hat, sehr wohl aber einen volkstreu.

Hoffnung Hofer. Außerdem ist zu bemerken, daß jeder der bisher genannten Kandidaten bereits das Pensionsalter überschritten hat. Reife mag ja gewisse Vorteile bieten, aber ein klappriger Methusalem an der Spitze des Staates dürfte kaum der Weisheit letzter Schluß sein. Der Techniker Norbert Hofer (45) hingegen befindet sich im Mittelpunkt des Lebens. Der Familienvater hat seine Hinwendung zu hilfsbedürftigen Menschen anschaulich unter Beweis gestellt, ist andererseits aber bereits im Jahre 2013 resolut für die Rückführung von Fremden in deren Herkunftsländer eingetreten. Hofer bekennt sich ausdrücklich zu den vom Islam bedrohten abendländischen Werten und ist ein erklärter Gegner des von den Österreichern mehrheitlich gefürchteten TTIP-Abkommens. Im Gegensatz zu anderen Kandidaten bestätigte Hofer seine Treue zu Österreich auch durch die Ableistung des Wehrdienstes. Er ist ein bodenständiger Mann mit Handschlagqualität, der zweifellos unser Vertrauen verdient. Hofer wurde vom Schicksal hart gebeutelt, lernte dabei mit Leid umzugehen und wuchs daran. Ein echter Kerl, der unser Land aus der Krise führen kann. Österreich braucht ihn...

Wolf Borkin



PDV -Partei des Volkes
24. April um 08:26

BRAVO! Der 1. Schritt ist geschafft! Gratulation an Ing. Hofer! Jetzt müssen dann sofort Neuwahlen her! Weg mit ROT GRÜN SCHWARZ! Grenzen dicht! Raus aus der EU! Faymann raus, Grüne raus!
<http://www.news.at/a/bp-wahl-live-6332514>

PDV -Partei des Volkes
24. April um 08:35

Österreich ist BLAU geworden!! Besser geht es mal nicht! Jetzt muss gearbeitet werden! Was sagen die LINKEN dazu? Bitte wanderts jetzt aus!

Deutsche Burschenschaft
24. April um 08:36

Die Deutsche Burschenschaft gratuliert Norbert Hofer und sendet beste Grüße nach Österreich.

Pegida Österreich via Pegida Graz
24. April um 08:17

Kaum zu glauben, die Österreicher sind nach 40 Jahren Roter Diktatur endlich aufgewacht! Ein großer Tag für Österreich.. Heute hat man gesehen, Wir Sind Das Volk!

Identitäre Bewegung Vorarlberg
24. April um 16:02

Was die heutige Wahl ganz eindeutig gezeigt hat: Es gibt keinen Grund und keine Ausrede mehr für Patrioten sich zu verstecken. Die Mehrheit ist auf unserer Seite.
Die Chance, jemanden zu treffen der patriotisch gewählt hat ist größer, als jemanden zu treffen der das bisherige, defekte System weiterhin unterstützen wollte.
Zeiten der Krise sind auch immer Zeiten großer Chancen. Also auf, lasst uns was bewegen!

Jobbik - The Movement for a Better Hungary
26. April um 10:34

Wir gratulieren Norbert Hofer und der FPÖ zum grandiosen und wichtigen Sieg im ersten Wahlgang der Präsidentschaftswahlen.

Viel Glück in der zweiten Wahlrunde, weiter so!

Weitere Informationen:



NPD - Die soziale Heimatpartei
24. April um 09:04

Weiterer Rechtsruck in Österreich! Europa wacht auf!



Identitäre Bewegung Salzburg
25. April um 01:18

Wir können unsere Freude über den Zusammenbruch des politischen Systems kaum verbergen.

